

STAR

Das Kundenmagazin der STAWAG



Soda-Stream
zu gewinnen

Mission: Ausbildung / Seite 4

Gestern und heute

Der Treue-Bonus

7

Wir sagen Danke
für Ihr Vertrauen

Alles erledigt

11

Rundum-sorglos-Paket
für die Heizung

Klompche

12

Unser Herbstgeschenk
wartet auf Sie



Else im Glück

Das schwimmende Maskottchen der STAWAG feiert Geburtstag!

Am 26. August steht die Welt um Aachens Elisenbrunnen im Zeichen unserer lieb gewonnenen Ente Else. Vor fünf Jahren haben wir unseren Glücksbringer aus der Taufe gehoben. Seither macht Else auf die gute Trinkwasserqualität der Kaiserstadt aufmerksam.

Elses 5. Geburtstag ist für uns ein willkommener Anlass für ein großes Familienfest. Wir möchten Sie dazu herzlich einladen. Kommen Sie vorbei. Zwischen 11 und 15 Uhr ist der Elisenbrunnen Elses Outdoor-Geburtstagszimmer. Die Rotunde verspricht mit Glücksrad und Co. einen besonderen Else-Gewinn. Im Elisengarten sorgen Liegestühle für eine Extraportion Ruhe. Für Erwachsene und Kinder gibt es Erfrischungsgetränke und das leckere Slush-Eis – natürlich im STAWAG-Orange. Eine Eisskulptur zur Ehren unserer Else wird ebenfalls zu sehen sein.

Nach Sondereditionen wie der Gold-Else oder der blauen Eis-Else steht nun die Geburtstags-Else in den Startlöchern. 10.000-fach wird sie an ihrem Geburtstag in die Brunnen der Innenstadt zu Wasser gelassen. Schauen Sie doch mal rund um Puppenbrunnen, Geldbrunnen, Hühnerdieb&Co. vorbei. Mehr dazu unter stawag.de



Mein Lesetipp: Seiten 4-6



Vorstand Wilfried Ullrich

Liebe Leserin, lieber Leser,

der demografische Wandel und der Fachkräftemangel sind aktuelle Themen der Wirtschaft, die die STAWAG natürlich auch beschäftigen. Doch wir fühlen uns für diese Herausforderung sehr gut gewappnet. Schließlich verstehen wir uns seit 50 Jahren als kommunaler Ausbilder, der in die solide Zukunft junger Generationen investiert. Welchen Wandel die Ausbildung bei uns vollzogen hat, lesen Sie auf den Seiten 4-6.



Inhalt

Mission Ausbildung **4**

Die STAWAG bietet seit 50 Jahren nachkommenden Generationen eine berufliche Heimat.

Neuer Treue-Bonus **7**

Seit Juli bedankt sich die STAWAG bei ihren treuesten Kunden mit einem innovativen Rabattsystem.

Spartipps **8**

Wasser und Energie sind kostbar. Hier erfahren Sie, wie Sie beides sparen und gleichzeitig helfen, das Klima zu schützen.

Ihre Meinung zählt

Wir wollen unsere Produkte und unseren Service stetig weiterentwickeln und optimal an die Bedürfnisse unserer Kunden anpassen. Im Auftrag der STAWAG führt die imug Beratungsgesellschaft aus Hannover bis Ende September eine telefonische Befragung unter Kunden und Nicht-Kunden der STAWAG aus Aachen und der Eifel durch. Ziel der Befragung ist, unseren Service noch weiter zu verbessern und die Zufriedenheit abzufragen.

Wir freuen uns, wenn Sie der Beratungsgesellschaft einen Teil Ihrer kostbaren Zeit schenken und sie bei der Befragung unterstützen.

Bei Fragen steht Ihnen unser Team im Kundenzentrum unter der **Tel. 0241 181-1222** zur Verfügung.

Foto: pressmaster/panthermedia

Kultur und STAWAG – ein starkes Team

KuKuK – Kunst und Kultur im Köpfchen

Die Zeiten, in denen Zollbeamte im Dreiländereck zwischen Aachen, Eynatten und Vaals die Grenze bewachten, sind lange vorbei. Mit dem Schengener Abkommen von 1985 haben die Grenzanlagen im Laufe der 1990er Jahre ihre Funktion verloren. Die Zollhäuser blieben, sind Zeitungskioske geworden oder Getränkehäuser.

Das belgische Grenzhäuschen „Köpfchen“ hatte schon im Namen eine andere Bestimmung. Und so sollte nach Jahren der Verwahrlosung eine junge Objekt-Designerin, Elke Kohlrautz, mit ihrer Diplomarbeit „3 Tage – 3 Köpfchen“ das ehemalige Zollhaus wachküssen.

Das Interesse freier Kulturschaffender war geweckt, die Projektgruppe „KuKuK – Kunst und Kultur im Köpfchen“ der belgischen Kulturvereinigung Chudoschnik Sunergie schnell gegründet. Daraus wurden schließlich zwei Vereinigungen: die belgische Vereinigung ohne Erwerbszweck

V.o.E., die sich schon 2002 gegründet hat, und vier Jahre später die deutsche KuKuK e.V.

Gemeinsam ziehen sie nun schon seit mehr als zehn Jahren die kulturellen Fäden an der deutsch-belgischen Landesgrenze. „Am liebsten wären wir eine europäische Vereinigung, aber das ist leider formell nicht möglich“, sagt Alice Loo, die von Anfang an die Idee des belgischen Kulturvereins haupt- und ehrenamtlich mitgetragen hat. Heute ist „Köpfchen“ das Synonym für den europäischen Kulturtreffpunkt im Dreiländereck. Dort trifft man Künstler, Maler, Literaten und Musiker auf Augenhöhe oder schaut auch nur mal an den Wochenenden zum Kaffee und Kuchen vorbei.

Doch auch ein Haus wie KuKuK kommt nicht ohne die Grundversorgung mit Gas und Strom aus. Und da weiß der Verein die STAWAG seit Jahren als vertrauensvollen Partner an seiner Seite. „Als Sponsor zahlreicher Projekte in Bildung und Kultur ist die



Foto: KuKuK

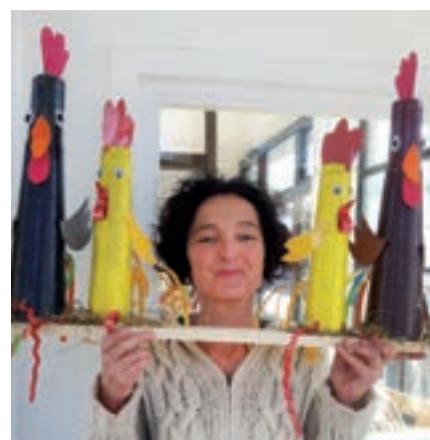


Foto: KuKuK

Bild oben: Zwei belgische Vereine, ein Vorstand. Gemeinsam wissen sie die STAWAG nicht nur als Sponsor auf ihrer Seite.

Bild unten: Alice Loo

STAWAG aktiv in der Region. Schon seit vielen Jahren widmet sie sich dem Ausbau der erneuerbaren Energien. Sie hat faire und stabile Preise. Das sind überzeugende Argumente für KuKuK weiterhin Kunde und Partner der STAWAG zu sein!“, sagt Loo.

Lesen Sie mehr unter **kukukandergrenze.org**

Aufgepasst!

Hausgeschäfte von unseriösen Energieanbietern machen derzeit die Runde und verunsichern Aachener Bürgerinnen und Bürger. Damit Sie keinem Trickbetrüger in die Falle gehen, rät die STAWAG zur Vorsicht.

So bleiben Sie mit uns auf der sicheren Seite: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der STAWAG besitzen einen Lichtbildaus-

weis. Sie können gerne im Kundenzentrum oder telefonisch nachfragen. Wir wissen, wo und wann unsere Außendienstmitarbeiter unterwegs sind.

Infos unter Tel. 0241 181-1222 sowie unter **stawag.de/schutz-vor-betrug**



Foto: foveart by Sebastian Wussow

Mission Ausbildung: Gestern und heute

Wer bei der STAWAG seine Ausbildung absolviert, findet hier oft auch seine berufliche Heimat. Das war früher so und ist heute kaum anders. Und darauf sind wir als kommunaler Arbeitgeber sehr stolz.



Zahlen und Daten

Die STAWAG beschäftigt derzeit rund 685 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon sind 25 Auszubildende. Das Durchschnittsalter liegt laut Statistik bei 50 Jahren.

Folgende Ausbildungsberufe bietet die Unternehmensgruppe E.V.A. an:

ASEAG

- **Fachkraft im Fahrbetrieb**
- **Kraftfahrzeugmechatroniker/-in, Fachrichtung Nutzfahrzeugtechnik**

E.V.A.

- **Industriekauffrau/-mann**

FACTUR

- **Fachinformatiker/-in für Anwendungsentwicklung**

regio iT

- **Fachinformatiker/-in Systemintegration**
- **IT-Systemkauffrau/-mann**
- **Mathematisch-technische/r Softwareentwickler/-in**

STAWAG

- **Industrielektriker/-in für Betriebstechnik**
- **Elektroniker/-in für Betriebstechnik und**
- **Mehrspartenmonteur/-in als Kombiausbildung**

Bewerbungen – gerne auch initiativ – laufen zentral über die E.V.A.:
E.V.A. Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen
Personalabteilung · Lombardenstraße 12-22 · 52070 Aachen
personal@eva-aachen.de

Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf, sagt eines der populärsten afrikanischen Sprichwörter. Um sich beruflich solide aufzustellen, hilft ein Konzern, der mit einem breiten unternehmerischen Spektrum erfolgreiche Karrieren schreibt. In diesem Sinn weiß sich die STAWAG unter dem Dach der E.V.A. Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen heute sehr gut aufgestellt.

Das war zur Ausbildungszeit von Maria Wellen noch etwas anders. Die gelernte Industriekauffrau begann ihre Ausbildung vor 40 Jahren am 1. August 1977 ausschließlich bei der STAWAG. Die Realschülerin nahm damals im Laufschrift die Hürde eines zweistündigen Eignungstests, der „in einer dafür provisorisch umgebauten Turnhalle stattfand“, wie sie sich erinnert.

Im Rahmen der damals dreijährigen Ausbildung durchlief sie in zweieinhalb Jahren alle kaufmännisch wichtigen Abteilungen: von der Buchhal-

tung, über den Einkauf bis hin zum Kundenservice – damals noch mit der Bezeichnung kaufmännische Verbrauchsabrechnung (KV). „Zu meiner Ausbildungszeit hatten nur wenige Sachbearbeiter einen Bildschirm“, sagt sie. „Kundendaten wurden auf einem Blatt Papier erfasst und über die Rohrpost zum Rechenzentrum geschickt. Die elektronische Abrechnung war noch in weiter Ferne.“

Heute: eine Ausbildung – vier Unternehmen

An diese „alten“ Zeiten erinnert die Zwillinge Jennifer und Jessica Willems (21) heute nichts mehr. Die beiden stehen für eine neue Ausbildungsgeneration bei der E.V.A. Helle, lichte Räume, ergonomische Arbeitsplätze, Bildschirmarbeit und die neuen Medien sind so selbstverständlich wie Work-Life-Balance. Die heute zweieinhalbjährige Ausbildungszeit zur Industriekauffrau führt sie gleich über vier Unternehmen.

Denn die E.V.A. als Muttergesellschaft holt für den Bereich Industriekauffrau seit 2004 die STAWAG, die ASEAG und den Prozess- und IT-Spezialisten FACTUR mit ins Ausbildungsboot. Verantwortlich für die Umstrukturierung der Ausbildung zeichnet die Mitarbeiterin der Personalentwicklung Antje Wilhelm. „Meine Aufgabe bestand damals darin, die Ausbildungsinhalte für die Industriekauffrau, die nur auf die ASEAG oder auf die STAWAG bezogen waren, zu bündeln und zu schauen, welche Abteilungen bei den Töchtern für welche Inhalte in Frage kommen.“

Heute durchlaufen die Auszubildenden für je drei Monate Bereiche der drei Töchter. Den Rest der Zeit sind sie bei der E.V.A. „Das ist für alle Beteiligten von Vorteil. Die Auszubildenden lernen die Unternehmensgruppe in allen Facetten kennen. Die Abteilungen können Auszubildende im Anschluss für sich gewinnen“, sagt die 45-Jährige.

Flache Hierarchien und Teamegeist

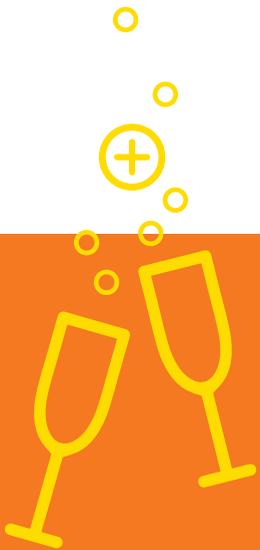
Unverändert ist der Anspruch mit flachen Hierarchien alle Mitarbeiter einzubeziehen. Was Maria Wellen freut. Denn schon zu ihrer Zeit – das rechnet sie dem Unternehmen heute noch hoch an – durfte sie nach kurzer Einarbeitungszeit häufig eigenverantwortlich agieren: für sie ein Zeichen dafür, „ernst genommen zu werden“.

Was der Mutter von zwei Kindern vor 40 Jahren sicher war, der Anstellungsvertrag, ist auch heute noch in den meisten Fällen gewährleistet. „Allerdings ist der erste Arbeitsvertrag auf zwei Jahre befristet“, sagt Wilhelm und ergänzt: „Seit ich im Unternehmen bin, sind 80 Prozent der Auszubildenden immer noch im Unternehmen. Die anderen studieren oder orientieren sich beruflich in eine andere Richtung.“

In Januar 2018 endet für die Zwillinge ihre Ausbildungszeit. Sie wünschen sich beruflich im Konzern zu bleiben, allerdings bei getrennten Tochterunternehmen: Jennifer interessiert sich für den Einkauf, Jessica fühlt sich im Marketing-Bereich angekommen.

Übrigens: Maria Wellen hat ihren Weg nach der zweiten Babypause und darauffolgenden beruflichen Umwegen im Jahr 2000 zurück zur STAWAG gefunden und arbeitet jetzt seit 17 Jahren im Bereich Kundenservice.

Bilder längst vergangener Jahre. Der Arbeitseifer aber ist geblieben.



50 Jahre STAWAG

Am 11. Dezember 1967 war die Geburtsstunde der STAWAG. Wir möchten das runde Jubiläum nutzen, um Ihnen die historischen Entwicklungen und Ereignisse noch einmal aufzuzeigen. **In dieser Folge: die Jahre 1990 bis 2000.**

1990 Das Zeitalter der individuellen und computergestützten Energieberatung für alle Bürgerinnen und Bürger beginnt.

1991 Die zweite Photovoltaik-Anlage mit neuartigen Photovoltaik-Modulen wird in der Glasfassade des Verwaltungsgebäudes in Betrieb genommen. Das sorgt auch international für Aufsehen.

1994 Die Fernwärmeversorgung auf Basis der Kraft-Wärme-Kopplung nimmt an Fahrt auf. Der Bau einer fast sechs Kilometer langen Transportleitung von der Fernwärmeübernahmestation Strangenhäuschen über die Krefelder Straße in die Innenstadt wird realisiert.

1995 Die STAWAG führt das Umlagemodell zur kostendeckenden Vergütung von Solar- und Windstrom im Auftrag des Stadtrats ein – später wird es als Vorbild für das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) bekannt.

Die STAWAG schließt das Großprojekt „Fernwärmeschiene Aachen“ erfolgreich ab.

Die erste eigene Homepage der STAWAG geht online. Die Wassergewinnungs- und -aufbereitungsgesellschaft Nordeifel mbh (WAG) wird gegründet, zusammen mit dem WdKA (Wasserwerk des Kreises Aachen). Die STAWAG ist jetzt der alleinige Versorger mit Querverbund im Stadtgebiet.

Gründung der kommunalen Energiehandels-gesellschaft Trianel European Energy Trading GmbH mit Sitz in Aachen. Die Idee: Kräfte im Energiemarkt zu bündeln und die Unabhängigkeit von Stadtwerken im Wettbewerb zu sichern.

Initiierung des Lichtprojekts Aachen durch die STAWAG: Erstmals werden Rathaus und Theater Aachen beleuchtet.

1996

1997

2000



Weitere Informationen

stawag.de/online-service
stawag.de/treue

Die STAWAG sagt Danke



Pünktlich zur zweiten Jahreshälfte führt die STAWAG einen exklusiven Treue-Bonus für ihre Kunden ein.

Svenja Kipp vom Projektteam erklärt, was es mit diesem neuen Rabattsystem auf sich hat.

Frau Kipp, Sie haben das Projekt „Treue-Bonus“ im letzten Jahr maßgeblich mitentwickelt. Was steckt dahinter?

Als lokaler Energieversorger sind wir der Stadt und den Aachenerinnen und Aachenern eng verbunden. Besonders am Herzen liegen uns die Kunden, die uns schon über lange Jahre treu sind. Unser Plan war es, diesen Kunden einmal ungefragt etwas Gutes zu tun. Das Klömpche (s. S. 12 und 13), das als Treueprogramm 2012 initiiert wurde, war eine erste Möglichkeit.

Der Treue-Bonus sieht eine monetäre Vergünstigung vor, die sich direkt in der Jahresabrechnung des Kunden widerspiegelt.

Was heißt das konkret?

Wir haben mit dem Treue-Bonus ein Rabattstufenangebot entwickelt, das sich ganz direkt auf den Grundpreis der Strom- und Gasverträge unserer Privat- und Gewerbekunden auswirkt. Es beginnt nach zweijähriger Kundenbeziehung mit einer Rabattierung von fünf Prozent und steigert sich mit der Länge der Vertragsdauer ab zehn Jahre auf bis zu 25 Prozent. Jedes Jahr können unsere Kunden damit bares Geld sparen.

Zum Start des Treue-Bonus erhalten alle Bestandskunden, die heute schon länger als fünf Jahre bei uns sind, zehn Prozent Rabatt auf den Grundpreis, allen anderen Bestandskunden schenken wir die ersten beiden Jahre, sodass sie sofort mit fünf Prozent Rabatt vom Treue-Bonus profitieren.

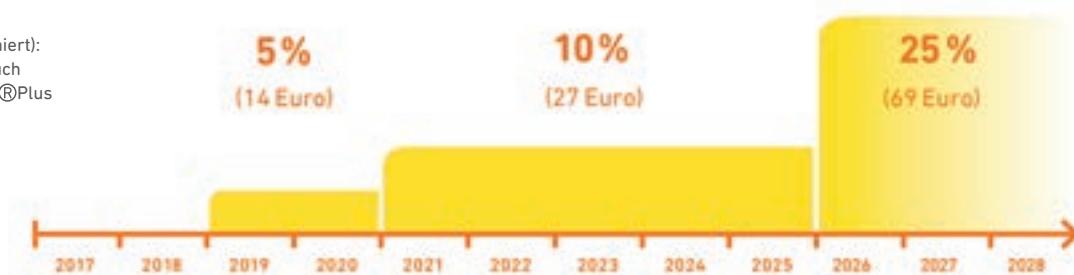
Was muss ich tun, um den Treue-Bonus zu bekommen?

Sie müssen sich bei der STAWAG einmalig für den Treue-Bonus anmelden. Am schnellsten und effektivsten geht das über unseren Online-Service. Als Online-Kunde profitieren Sie übrigens gleich doppelt: Online-Kunden, die sich ihre Rechnung per E-Mail in ihr Online-Postfach schicken lassen, erhalten 12 Euro im Jahr je Strom- bzw. Gasvertrag geschenkt. Aber natürlich stehen unseren Kunden für die Buchung des Treue-Bonus alle gewohnten Kontaktwege zur Verfügung.

Wir freuen uns, dass wir mit Klömpche und Treue-Bonus ein attraktives Dankeschön-Paket für unsere Bestandskunden geschnürt haben.

Frau Kipp, vielen Dank für das Gespräch.

Preis-Beispiel (brutto, kombiniert):
 StromSTA®ÖkoPlus (Verbrauch
 2801–6000 kWh) und GasSTA®Plus
 (20.000 kWh, Zähler G6).



Weniger Wasser verbrauchen – so klappt's

Wasser und Energie sind kostbar. Oft lässt sich der Verbrauch zu Hause ohne großen Aufwand drosseln – so spart man Geld und tut zugleich etwas für den Klimaschutz.

1 Trockenübung: Wasserhahn öfter zudrehen

Beim Händewaschen oder Zähneputzen läuft das Wasser – dabei brauchen wir es beim Einseifen und Putzen gar nicht. „Bleibt in dieser Phase der Hahn zu, lässt sich viel Wasser sparen“, sagt der Umwelt-Experte Philip Heldt von der Verbraucherzentrale NRW. Der Einhebelmischer am Waschbecken muss auch nicht zwingend auf der mittleren Position stehen – dadurch wird dem Strahl automatisch warmes Wasser beigemischt, das man für kurzes Händewaschen in der Regel nicht benötigt. Steht der Hebel auf rechts, kommt erst kaltes Wasser – warmes kann dann bei Bedarf dazugeholt werden.

2 Warmduscher: Aufs Vollbad verzichten

Es muss nicht immer ein heißes Vollbad sein. Oft reicht auch eine warme Dusche. Das spart die Energie für das Erhitzen des Wassers, Zeit – und natürlich Wasser. Zum Vergleich: Für ein Vollbad benötigt man rund 150 Liter Wasser, beim Duschen etwa 70 Prozent weniger. Es kann sich auch lohnen, eine Sparkopfdusche anzuschaffen. Sie verbraucht sechs Liter warmes Wasser pro Minute. „Damit können die Warmwasserkosten halbiert werden“, so der Energietechnik-Experte Udo Peters von der Verbraucherzentrale NRW.



Wasserhärte – weich, mittel, hart

Der Härtegrad wird über die Calcium- und Magnesiumverbindungen im Wasser ermittelt – und zwar in Millimol pro Liter. Mol ist die Einheit für chemische Stoffmengen. 1 Millimol entspricht 1/1.000 Mol. Das Wasser ist umso härter, je mehr Calcium und Magnesium es enthält. Als weich gilt das Wasser bis 1,5 Millimol pro Liter, als mittel bei 1,5 bis 2,5 sowie als hart bei über 2,5 Millimol pro Liter. Im Raum Aachen hat das Wasser einen Härtegrad von maximal 2,5 Millimol pro Liter.

Kommt es zu weißen Kalkrückständen an Armaturen oder an Geräten, liegt das am hohen Gehalt von Calciumhydrogencarbonat – das ist zersetzter Kalk. Dagegen hilft Essigessenz, im Verhältnis 1:2 bis 1:3 verdünnt. Als Hausmittel zum Putzen matter Armaturen eignen sich Kartoffelschalen.

3 Runterregeln: Waschtemperatur niedrig einstellen

Je heißer wir waschen, desto größer ist unser Energieverbrauch. Die Stromkosten sinken also mit der Waschtemperatur. Der 95-Grad-Waschgang ist verzichtbar, denn die Wäsche wird auch bei 60 Grad sauber – moderne Geräte und Waschmittel machen es möglich. Der Temperaturregler kann grundsätzlich heruntergedreht werden: Anstelle von 60 oder 40 Grad reichen heute häufig Waschgänge mit Temperaturen von 40 oder 30 Grad.

4 Ab in die Tonne: Regenwasser nutzen

Nur wenige Dinge im Leben gibt es gratis – Sonne und Regen gehören dazu. Wer einen Garten hat, sollte dort also eine Regentonne aufstellen. Das darin aufgefangene Nass kann man zum Bewässern von Pflanzen und Rasen verwenden – und so auf ganz natürliche Weise viel Wasser sparen. „Besonders viel Regen sammelt sich an, wenn das Fass direkt mit einer Dachrinne in Verbindung gebracht wird“, erklärt Heldt.



5 Spartipp: Durchlauferhitzer erneuern

Ein Durchlauferhitzer sorgt für die Warmwasseraufbereitung. Das Gerät verbraucht je nach Modell viel Energie – das kann für eine hohe Stromrechnung sorgen. Wer hier Geld sparen möchte, sollte den alten Durchlauferhitzer durch ein vollelektronisch geregeltes Gerät ersetzen, rät die Verbraucherzentrale NRW. Der Stromverbrauch lässt sich so um rund zehn Prozent senken. Wer eine zentrale Warmwasseranlage hat, sollte gegebenenfalls über eine Erneuerung des Speichers nachdenken. Das könnte nach Angaben der Verbraucherschützer 30 bis 40 Prozent der Energiekosten einsparen – vorausgesetzt, alle Rohrleitungen, Anschlüsse und Armaturen sind wärmegeklämt. Steht eine Bad-Renovierung an, sollte man bedenken, dass bei der Duschwasserabwärme eine Wärmerückgewinnung möglich ist. Hierfür gibt es mehrere Produkte auf dem Markt – Interessierte können sich im Fachhandel beraten lassen.

6 Volle Ladung: Gerätekapazitäten ausschöpfen

Ob nun Wasch- oder Geschirrspülmaschine: Die Geräte sollten nur eingeschaltet werden, wenn sie wirklich voll sind. Statt Teller, Tassen und Töpfe am Spülbecken in der Küche unter fließendem Wasser sauberzumachen, sollten sie besser in der Spülmaschine gereinigt werden. „Das ist unter Energie-Gesichtspunkten effizienter, als das Geschirr mit der Hand zu spülen“, betont Heldt. Ist das Geschirr nur leicht verschmutzt, reicht das Kurzprogramm aus. Beim Kauf eines neuen Geräts sollte man darauf achten, ob es energiesparend ist.

Energieberatung der STAWAG

Förderprogramme 2017 verlängert

Michael Kohl, Energieberater der STAWAG, weiß genau: „Energiesparende Maßnahmen werden immer wichtiger, sei es für Eigentümer oder Mieter. Das beginnt bei der Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem eigenen Hausdach, geht über eine neue sparsame Heizung und endet noch lange nicht beim Thema Elektromobilität.“

Damit der Wunsch auch umgesetzt werden kann und nicht an finanziellen Mitteln scheitert, bietet die STAWAG verschiedene Förderprogramme an.

Ein Förderprogramm, bei dem jede Kundin oder jeder Kunde der STAWAG direkt mitmachen kann, ist der Strom-Sparer. Mit diesem Programm unterstützt die STAWAG den bewussten und effizienten Umgang mit Strom im Alltag. Übergeordnetes Ziel ist hier die langfristige Ressourcenschonung in der Region: „Wer zehn Prozent Strom im Haushalt im Jahr einspart, bekommt eine Prämie im Wert von 100 Euro. Dazu müssen sich unsere Kunden nur anmelden“, erklärt Kohl.

Erneuerbare Energien

Sie spielen bei der STAWAG eine wichtige Rolle. Daher unterstützt sie auch ihre Kunden bei der Errichtung und dem Betrieb von fest installierten, netzverbundenen Photovoltaik-Anlagen mit einer Leistung von 1 kWp bis 10 kWp mit einem festen Zuschuss von 500 Euro.

„Eine neue Heizung ist oft ein hoher Kostenfaktor, dem wir mit unseren Förderprogrammen entgegenkommen wollen. Wir unterstützen unsere Kunden auch bei der Beantragung von weiteren Fördertöpfen des Landes“ veranschaulicht der Energieberater. Die STAWAG fördert die systematische Optimierung von bestehenden Heizungsanlagen, mit dem Schwerpunkt hydraulischer Abgleich, sowie die in diesem Zusammenhang erforderlichen Begleitmaßnahmen.

Kunden erhalten vielfältige Angebote im Bereich Elektromobilität. Der Energieversorger unterstützt seine Ökostrom-Kunden schon seit vielen Jahren mit Zuschüssen bei der Anschaffung von Elektro-Autos. Kunden erhalten von der STAWAG 500 Euro für ein rein elektrisch betriebenes Fahrzeug oder 250 Euro für einen Plug-in-Hybrid. Das ist ein Fahrzeug mit einem Hybridantrieb, dessen elektrischer Antrieb an der Steckdose aufgeladen wird. Der Kauf von Pedelecs wird mit 100 Euro gefördert. Außerdem bietet die STAWAG eine Förderung bei der Einrichtung einer Wandladestation.



Michael Kohl, Energieberater der STAWAG



Weitere Informationen und alle Richtlinien zu den Förderprogrammen:

STAWAG Energieberatung
Tel. 0241 181-1333
stawag.de/energieberatung



Das STAWAG-Heizkesselcontracting hat sich für Georg Vieten (l.) und Uwe Steffens (r.) bereits gelohnt.

Immer mehr Eigenheimbesitzer entscheiden sich für das Heizkesselcontracting. Sie mieten ihre Wärme und überlassen alles rund um Wärme & Co. der STAWAG.

In den besten Händen!

Lohnt sich die Investition in die Reparatur einer alten Heizung noch? Uwe Steffens war skeptisch und hat sich seine Entscheidung im vergangenen Jahr nicht leicht gemacht. 30 Jahre hatte sein alter Heizkessel auf dem Buckel. Doch in den vergangenen zwei Wintern steckte sprichwörtlich der Wurm drin. Plötzlich häuften sich die Probleme und die Heizkörper im Haus blieben öfter mal kalt. Als Mann der Tat wusste er sich bisher immer selbst zu helfen. Doch einen Heizungsfachmann ersetzt auch der gelernte Maschinenschlosser nicht auf die Schnelle.

Da kam das Angebot der STAWAG wie gerufen: „Wärme mieten statt kaufen!“ Darüber wollte der 62-Jährige mehr wissen. „Ich habe mich beraten lassen. Und war von dem Konzept schnell überzeugt. Innerhalb weniger Tage war alles unter Dach und Fach. Die alte Heizung aus- und die neue schnell und sauber eingebaut.“

Heute kann er die STAWAG anrufen, wenn es mal Probleme geben sollte. Und die kommen bekanntlich eher zur kalten Jahreszeit. „Finden Sie dann mal einen Experten!“, so Steffens. Mit dem 24-Stundenservice der STAWAG ist schnelle Hilfe garantiert. Und damit ist er sichtlich zufrieden: „Ich muss mich um nichts mehr kümmern!“

Dieses Argument hat schließlich auch Georg Vieten überzeugt. Ende des Jahres ließ er sich seine Heizung mit Hilfe der STAWAG erneuern.

„Ich habe mir das vorher sehr genau durchgerechnet. Vieles sprach für das Mietsystem, unter anderem natürlich auch die Einsparung der hohen Investitionskosten, die ein eigener Heizkessel bedeutet hätte. Die STAWAG wählt aus fünf Angeboten das günstigste aus und mit 69 Euro im Monat bei einer Laufzeit bis zu 15 Jahren habe ich heute alles abgegolten: Ausbau, Einbau, Wartung, Reparaturen, Schornsteinfeger etc.“ Und der 62-Jährige sieht noch ein weiteres Argument: „Mein alter Heizkessel lag im Verbrauch sehr viel höher. Die aktuelle Brennwerttechnik bringt mir schon nach wenigen Monaten eine Heizkostenersparnis von 40 Prozent.“

Klingt das auch für Sie interessant?

Dann vereinbaren Sie gleich einen Termin mit uns unter:

Tel. 0241 181-1293 oder mailen Sie uns:

gasheizung@stawag.de

Herbst-Klömpche frisch eingetroffen

Das Klömpche-Paket ist frisch geschnürt und bietet Kunden der STAWAG pünktlich vom **1. September bis zum 30. November** herbstliche Rabattaktionen. Sollten Sie Ihre Treuepost noch nicht angefordert haben, sind die Herbst-Gutscheine auch über

unsere Klömpche-App erhältlich. Oder Sie melden sich heute noch für das Winter-Paket an. Dann profitieren Sie spätestens im Dezember von den neuen Angeboten.

Infos und Anmeldung: kloempche.de



Lernen lernen

Annette Kübler, Inhaberin von Nachhilfe-Extra Aachen, ist eine Freundin von Kooperationen. „Besondere Anreize zu schaffen, halte ich für richtig. Vorausgesetzt, sie sind seriös.“ Mit dem STAWAG-Klömpche sieht sie beides exklusiv gewährleistet. Sie freut sich, dass von diesem Angebot Schüler, Schülerinnen und deren Familien profitieren.

Seit dem 1. August gibt es Nachhilfe-Extra nicht nur in Laurensberg, sondern auch zentral, mitten in Aachen. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche, die punktuell oder auch über eine längere Zeit hinaus Unterstützung in verschiedenen Schulfächern benötigen. Individuelle Förderung in kleinen Gruppen von 3 bis 5 Schülern ist ihr dabei ein wichtiges Anliegen.

Ihr Gutschein im Herbst-Klömpche:

Mit Ihrem Nachhilfe-Extra-Klömpche können Sie für 49 Euro in das Unterrichtsprogramm reinschnuppern. **Tel. 0241 99039413, nachhilfe-extra.de**

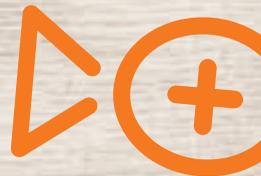


(Ver-)Zaubern lassen

Das Black Table Magic Theater von Christian Jedinat & René Vander Vreken konnte als neuer Klömpche-Kooperationspartner gewonnen werden. Professionalität und Seriosität des Gutschein-Angebots haben den Geschäftsführer des Close-up-Zaubertheaters überzeugt. „Man merkt deutlich, dass es der STAWAG darum geht, einen echten Mehrwert für den Kunden zu schaffen. Und da sind wir gern dabei.“ Und das mit einem einzigartigen Angebot. An über 200 Abenden im Jahr erleben die Zuschauer ein wechselndes Showprogramm mit vielen magischen Momenten. Die Entfernung vom Zaubertisch beträgt für jeden Zuschauer maximal drei Meter – „Close-up“ eben – ganz nah dran.

Ihre Gutscheine im Herbst-Klömpche:

Ihr Black-Magic-Klömpche eröffnet Ihnen einen einmaligen Rabatt von 10 Prozent auf Ihr Ticket. Der zweite Gutscheine ist für bis zu zwei Freigetränke. **Tel. 0241 90068309, black-table.de**



LML
KARRIERESTRATEGIEN
 COACHING - TRAINING

Berufung erkennen
 Lucy Merzenich-Lang hat sich mit ihrer Agentur LML Karrierestrategien auf die Berufsberatung junger Menschen spezialisiert. In Einzelcoachings ermittelt sie anhand unterschiedlicher Methoden individuelle Berufswege – je nach Talent und Schul- bzw. Hochschulabschluss.

„Das Klömpche ist ein tolles Angebot für STAWAG-Kunden, um mein Angebot kennenzulernen und um dem persönlichen Berufswunsch auf die Schliche zu kommen“, sagt sie. Mit der STAWAG weiß sie einen kompetenten Partner an ihrer Seite, der ähnlich wie sie nach höchster Qualität strebt.

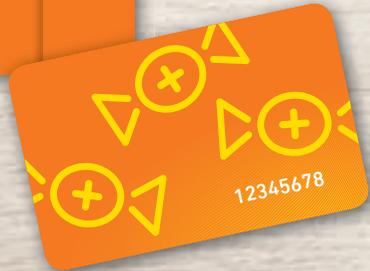
Ihr Gutschein im Herbst-Klömpche:
 Mit Ihrem LML-Karrierestrategie-Klömpche erhalten Sie 25 Prozent Rabatt auf eine ganztägige Karriereberatung.
Tel. 0241 99035588, lml-karrierestrategie.de




Treuepost für Sie!
Ihr Klömpche

Viele attraktive Gutscheine

Jetzt anfordern!



Skurrile Vögel am seidenen Faden.
Und ein Figurenmacher, der eine Passion
für Vögel hat: Stephan Wunsch.

Weitere Veranstaltungen:
9./10. September in der City Kirche



Foto: foveart by Sebastian Wussow

Vorhang auf!

Figurentheater Rosenfisch

Das Duo Wunsch & Goldfarb feiert am 19. August um 20 Uhr mit einem Musikstück für Vogelgestalten und ein Cello im Aachener Ludwig Forum Premiere. Stephan Wunsch, Gründer und Künstler des Figurentheaters Rosenfisch in Aachen, hat sich in seinem Figuren-Atelier in der Oranienstraße ein kleines Vogelparadies geschaffen. Seit er Marionetten baut, spielen die geflügelten Tiere eine besondere Rolle.

Das neue Stück „Birds on Strings“ – Konzept: Eva Wunsch – widmet dieser Passion ein ganz besonderes Bühnenerlebnis. Gemeinsam mit Cellistin Claire Goldfarb ist ein Performance-Projekt entstanden, das Musik, Literatur und bildende Kunst miteinander vereint. Die Hauptdarsteller: skurrile Vögel am seidenen

Faden und ein exaltiertes Cello. Während die schrägen Vögel sich im szenischen Spiel dem Streichinstrument mal scheu, mal wagemutig annähern und es zu ihresgleichen machen, lockt, irritiert und scheucht sie das Cello. Dabei versteht es Goldfarb, die gesamte Klaviatur ihres Streichinstruments auszureizen und offenbart dabei gern seine wilde und anarchische Seite. Sie lässt ihr Instrument singen, schluchzen, ächzen und grooven – bis sich die Aufführung in einer gemeinsamen Improvisation mit den Vögeln zuspitzt.

Die STAWAG sponsert dieses besondere Performance-Projekt und **verlost 10 x 2 Karten** für die Premiere am 19. August um 20 Uhr. Schicken Sie uns die beiliegende Karte oder eine E-Mail an star@stawag.de.

13. STAWAG Music Award

Im Finale wird gerockt

Sechs Nachwuchsbands aus Aachen und der Region haben die Chance, am 17. September 2017 auf dem Aachener Marktplatz die Jury und die Zuschauer von sich zu überzeugen und den Sieg des 13. STAWAG Music Awards mit nach Hause zu nehmen. Als Vorband tritt die Band „The Constant“ auf, die Sieger des Vorjahres. In der Zwischenzeit hat sich viel bei den fünf Jungs aus Aachen getan. Sie haben ihren Gewinn, den Tag im Tonstudio

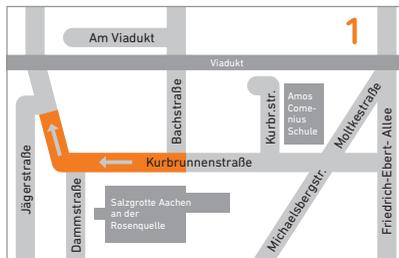
bei Frank Stumvoll eingelöst und spielen viele Konzerte in Aachen und der Region. Ab 15.30 Uhr werden Sie den Music Award eröffnen und sind Teil der Jury. Dieses Jahr wetteifern die Bands Gandho & Emilid, MoFo & The Sexy Humans, Prism, Sir T, Depart und Waiting for the Winter um den begehrten Titel. Wer nicht live dabei sein kann, hat die Möglichkeit, über einen Live-Stream auf der Couch mitzufiebern. Mehr unter facebook.de/stawag



Foto: foveart by Sebastian Wussow

Aktuelle Baustellen

Emil Erdmann ist auch 2017 wieder fleißig am Buddeln und sorgt für eine gute Aachener Infrastruktur.

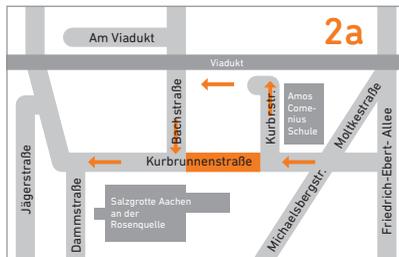


Kurbrunnenstraße

Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Mai 2018.

Bauabschnitt 1: Jägerstraße bis Bachstraße

- Versorgungsleitungen Gas und Wasser
- Verkehrsführung stadteinwärts als Einbahnstraße neben der Baustelle
- Verkehrsführung stadtauswärts mit Umleitung „U5“ über Kasinostraße, Krugenofen, Eupener Straße, Jahnplatz, Karl-Marx-Allee, Friedrich-Ebert-Allee



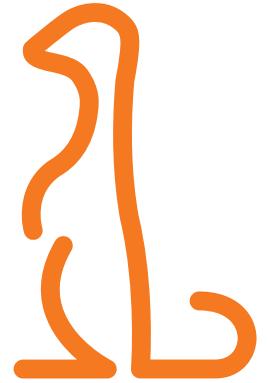
Bauabschnitt 2a: Bachstraße bis Amos Comenius Schule

- Kanalerneuerung
- Verkehrsführung stadteinwärts als Einbahnstraße über den Parkstreifen an der Sperrung im Baubereich
- Verkehrsführung stadtauswärts mit Umleitung „U5“ über Kasinostraße, Krugenofen, Eupener Straße, Jahnplatz, Karl-Marx-Allee, Friedrich-Ebert-Allee



Bauabschnitt 2b: Amos Comenius Schule bis Michaelsberg

- Kanal und Versorgung
- Verkehrsführung stadteinwärts als Einbahnstraße neben der Baustelle
- Verkehrsführung stadtauswärts mit Umleitung „U5“ über Kasinostraße, Krugenofen, Eupener Straße, Jahnplatz, Karl-Marx-Allee, Friedrich-Ebert-Allee



Aktuelle Informationen:

Mo bis Do 8-16 Uhr,
Fr 8-12 Uhr
Telefon 0241 181-1444
und stawagbaut.de



So erreichen Sie uns

Hier finden Sie die wichtigsten Rufnummern und Öffnungszeiten unseres Kundenzentrums und unserer Beratungsstellen in Aachen und in der Eifel.



Notrufnummern (nur bei Störungen)

Strom und Beleuchtung 0241 181-7060
(auch für Monschau und Simmerath)
Gas 0241 181-7070
0241 159794
Fernwärme 0241 181-7080
Wasser und Abwasser 0241 181-7090

Straßenbeleuchtung

Möchten Sie eine defekte Straßenlaterne melden? Nutzen sie die Internetseite stoerung24.de und tragen Sie die entsprechende Straße ein. Diese Informationen gehen direkt an uns, damit wir die Störung beheben können.

Beratung in Aachen

Lombardenstraße 12-22
Zentrale 0241 181-0
Fax 0241 181-7777
Kundenzentrum 0241 181-1222
Mo - Fr 7.30 - 18 Uhr
Energieberatung 0241 181-1333
Mo - Fr 9 - 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Netzbaumaßnahmen in Aachen 0241 181-1444
Mo - Do 8 - 16 Uhr,
Fr 8 - 12 Uhr
Planauskunft 0241 181-2343
Mo - Do 8 - 16 Uhr
Fr 8 - 12 Uhr

Beratung in der Eifel

Kundenzentrum Simmerath
In den Bremen 21
0241 181-1222
Di 13 - 17 Uhr
Do 9 - 12 Uhr
Kundenzentrum Monschau
Am Handwerkerzentrum 1
0241 181-1222
Di 9 - 12 Uhr
Do 13 - 17 Uhr



GX6

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

IMPRESSUM Herausgeber STAWAG - Stadtwerke Aachen AG, Unternehmenskommunikation, Lombardenstraße 12-22, 52070 Aachen · Tel. 0241 181-0 · Fax 0241 181-4140 · E-Mail star@stawag.de · Internet stawag.de, facebook.de/STAWAG **Redaktion** Angeli Bhattacharyya, Eva Wufing (v. i. S. d. P.), in Zusammenarbeit mit Redaktionsbüro Pinger, Aachen, und dpa-Custom Content, Hamburg **Gestaltung** rachiq-design, Aachen **Druck** Weiss-Druck, Monschau **Titelbild** foveart by Sebastian Wussow, Aachen



WO IST DAS?

Foto: foveart by Sebastian Wussow



Mitmachen und gewinnen!

Soda-Stream zu gewinnen



Foto: Hersteller

Beantworten Sie unsere Frage und gewinnen Sie einen von drei Soda-Streams Crystal 2.0 im Wert von 120 Euro.

Der Design-Wassersprudler mit edler Glaskaraffe überzeugt mit Edelstahl-Elementen. Die Kohlensäure ist individuell dosierbar.

Teilnahme bis 30. September 2017. Nicht für Mitarbeiter des E.V.A.-Konzerns und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preisfrage

Dass sich hinter diesem Preisrätsel eine 700-jährige Geschichte verbirgt, erstaunt in der historischen Kaiserstadt wohl niemanden.

Nur beim Namen scheiden sich bis heute die Geister: Ist es einfach nur Öcher Platt oder steckt ein altherwürdiger Familienname dahinter, dem dieser Obelisk seinen Namen zu verdanken hat? Historiker haben für beide Vermutungen gute Argumente.

Fest steht, schon im 14. Jahrhundert ist dieser Ort als Laufbrunnen in die Bücher der Stadt eingegangen – allerdings damals noch ohne die markante Säule und die vier stolzen, gusseisernen „Jungfrauen“, die im Sommer golden in der Sonne glitzern. Beides ist die Errungenschaft von Stadtbaumeister Adam Franz Friedrich Leydel im Jahr 1825.

Die vier Damen thronen seither auf einem Sockel, reichen sich über vier Krüge hinweg bei Wind und Wetter die Hand. Beschützt von vier markanten Löwenköpfen, deren Mäuler frisches Aachener Nass genüsslich ausspeien.

2008 wurde die Vergoldung der vier Schönheiten erneuert. Löwenköpfe, Schalen und Kannen wurden dafür entnommen. Ein zeitlos schönes Monument für Aachen, das bis weit ins 19. Jahrhundert als Erfrischungs- tränke für die Pferdekutschen genutzt wurde.

Das Lösungswort des letzten Rätsels war BELVEDERE. Je einen Trend-Lotusgrill gewonnen haben: J. Wette und K. Mainz. Herzlichen Glückwunsch!